Kizuna III

Ewigkeit

Von Salada

Prolog:

Kizuna III

Ewigkeit

Meine Mutter sagte einmal, dass das Leben immer etwas Unerwartetes für uns bereithält und auch wenn es manchmal nicht direkt den Anschein macht gut zu sein, so hält auch jenes Unerwartete immer etwas Positives für uns inne.

Einen Glauben, den ich in Gedanken immer wieder belächeln musste, weil es sich bei genauerem Hinsehen tatsächlich immer als wahr entpuppt hat.

Ich fiel durch den Brunnen und mein Leben veränderte sich schlagartig.

–

Es wurde aufregend.

Ich zerbrach das Juwel und musste mich auf die Suche nach den einzelnen Stücken begeben.

–

Ich lernte neue Freunde kennen.

Ich musste miterleben, wie sich ein gewisser Hanyou seine Liebste erneut traf

–

Ich selbst verliebte mich zum ersten Mal.

Ich musste mich für eine Welt entscheiden und ließ meine Familie zurück

-

Um dafür jetzt mit meinem Liebsten glücklich zusammen zu sein.

Kleine Hände strecken sich in meine Richtung und holen mich aus meinen abschweifenden Gedanken. Lächelnd folge ich der Aufforderung des kleinen jungen Mannes mit weißen Ohren und setze ihn auf meinen Schoß. Genießerisch drücke ich meine Nase in sein weiches, weißes Haar und sauge den Duft von Baby und Hund in meine Nase. Meine Hände streichen sanft über den zierlichen Rücken des Kindes.

Oh ja.

Meine Mutter hatte wirklich recht behalten.

Das Leben ist manchmal unerwartet, manchmal schwer, mit vielen kleinen und großen Hindernissen.

Es kann dich überschütten mit Trauer, Angst und Hoffnungslosigkeit

Es kostet dich manchmal Schweiß, Tränen und Blut, um weiter machen zu können.

Doch all das würde ich jeder Zeit und unwiderruflich abermals in Kauf nehmen, wenn es bedeutet, in diese schönen, kindlich-goldenen Augen blicken zu können, mein Leben zu diesem Punkt zu führen an welchem ich mich gerade befinde. Nichts würde mich aufhalten können, wenn es heißt, genau hier und jetzt in diesem, in meinem Leben stehen zu dürfen.

Denn auch wenn mein Weg nicht einfach war, nichts mit Blümchen, klassischen Dates und romantischen Liebeserklärungen zu tun hatte, kann ich dennoch nicht leugnen, dass das, was sich in meinen Armen befindet, was ich fest an meine Brust pressen und wie einen Schatz behüte für mich bedeutet:

Pures Glück